Gemeinde Hückelhoven
Kreis Heinsberg
Gemeinde Erkelenz
Gemeinde Linnich
Gemeinde Titz
Gemeinde Jülich
Kreis Düren
Erft-Scholle
Gemeinde Niederzier
Gemeinde Bedburg
Rhein-Erft-Kreis
Gemeinde Elsdorf
Gemeinde Bergheim
Gemeinde Kerpen
Gemeinde Merzenich
Titz
Jülicher Börde
Technische Planung (Übersicht)
s. Anlage B-TBS

Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

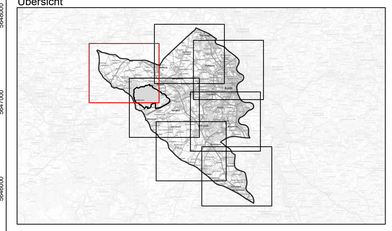
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste,
www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.1
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistiges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

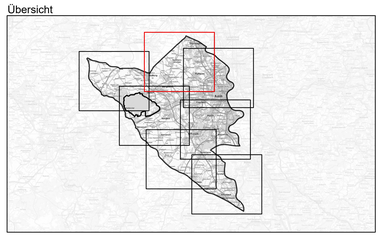
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © GeoBasis NRW (2025), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Börnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@boernsen.de, www.boernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.2
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungrechte liegen bei der RWE Power AG.



Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

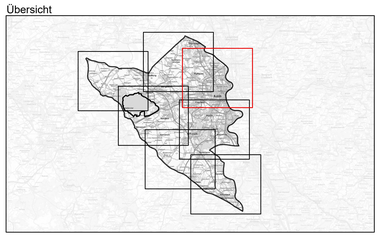
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BCE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.3
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
Grib:	August 2026	Schmidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

Technische Planung (Übersicht)
s. Anlage B-TBS

Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

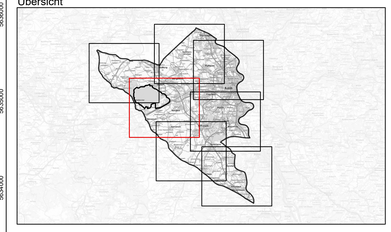
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © GeoBasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:
RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Börnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@boernsen.de, www.boernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.4
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
Girli:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

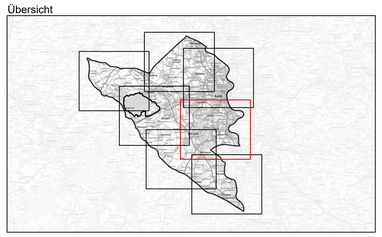
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:

TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:

Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BÖE
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE

Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.5
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.

Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

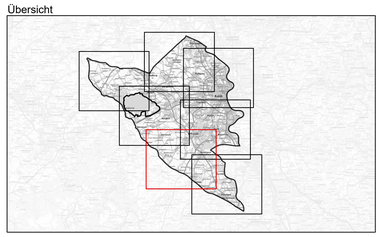
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

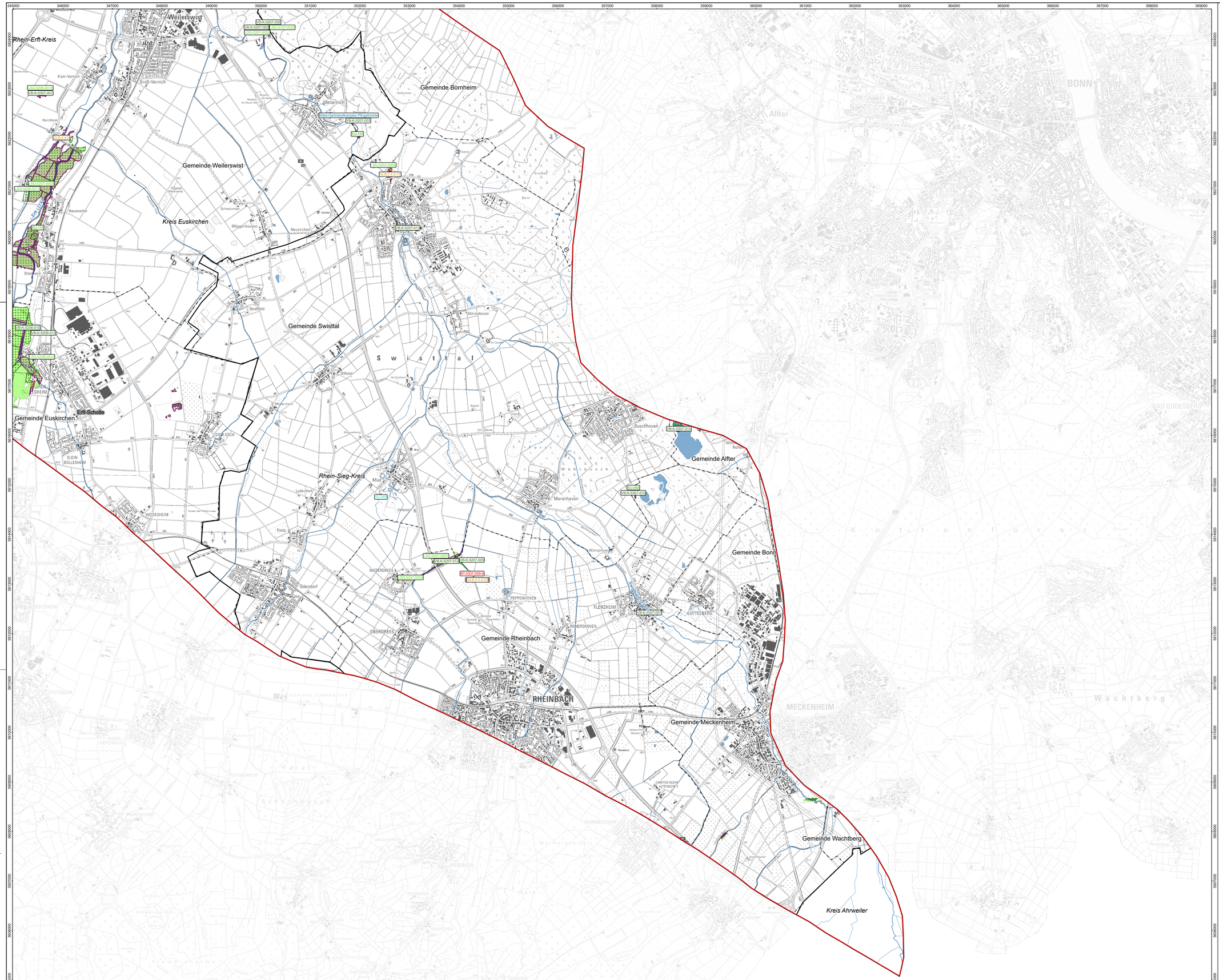
Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Börnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 51-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.6
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der RWE Power AG.



Zeichenerklärung

Relevante Raumbezüge

- Planungsraum (dauerhaft beansprucht)
- Planungsraum (temporär beansprucht)
- Tagebausee (Wasserfläche bei +65 m NHN)
- Untersuchungsraum "Grundwasser"
- Hydraulisch entkoppelter Bereich (OSTW)

Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung (Ergebnis des Prüfschritts 1b nach Anlage A-BIO)

- Terrestrische Biotope mit potenzieller ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Überlagerung zu Biotopen mit ökologischer Aufwertung durch (Wieder-) vernässung

Natura 2000-Gebiete

- FFH-Gebiete

Schutzgebiete, Lebensräume und Biotopverbund im Aufhöhungsbereich

- Naturschutzgebiete (NSG)
- Geschützte Biotope
- Schutzwürdige Biotope
- Wildnisentwicklungsgebiete
- Feuchtgebiete
- Grundwasserabhängige Landökosysteme
- Biotopverbundflächen
- FFH-Lebensraumtypen
- Landschaftsschutzgebiete (LSG)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Fläche)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Linie)
- Geschützte Landschaftsbestandteile (Punkt)
- Naturdenkmal (Fläche)
- Naturdenkmal (Punkt)
- Kompensationsflächen

Hinweis:
Die dargestellten Gebiete entsprechen den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 03.04.2025.

Die Schutzgebiete innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen geschützten Teile von Natur und Landschaft nicht mehr vorhanden.

Gewässernetz

- Fließgewässer
- Stillgewässer

Hinweis:
Das dargestellte Fließgewässernetz entspricht den Landesgeodaten (LANUK), Stand: 12.12.2022.

Die Fließgewässer innerhalb der Betriebsplangrenze sind bereits bergbaulich in Anspruch genommen worden oder werden im Zuge des weiteren Abbaus noch beansprucht werden. Mit Beginn der Vorhabenumsetzung sind die betroffenen Fließgewässer nicht mehr vorhanden.

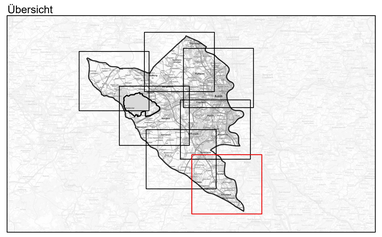
- Grenze der tektonischen Schollen*

* Lokale Abweichungen zwischen dem Untersuchungsraum "Grundwasser" und den Schollengrenzen sind durch fortlaufende Erkenntnisse zur Tektonik bedingt und über die Untersuchungsräume zu den Tagebauen Inden und Garzweiler abgedeckt

Verwaltungsgrenzen

- Kreis
- Kreisangehörige Gemeinden und Städte

Übersicht



Datengrundlage:
Verwendete Planungs- und Geodaten sind in Anlage A-GVZ (Grundlagenverzeichnis) zusammengestellt
DTK NW © Geobasis NRW (2026), dl-de/by-2-0, www.bezreg-koeln.nrw.de/geobasis-nrw/webdienste/geodatendienste, www.govdata.de/dl-de/by-2-0
TopPlusOpen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)

Auftraggeber:

RWE Power
Wasserwirtschaftliche Planung

Projekt:
TAGEBAUSEE HAMBACH
Antrag auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG
Anlage A-UVP: UVP-Bericht

Planbezeichnung:
Ökologische Aufwertung durch (Wieder-)vernässung

BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH
Maria-Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 88 31-0, Telefax +49 261 88 51-191
info@bjoernsen.de, www.bjoernsen.de

Projekt-Nr.:		2021310.21
Plan-/ Anlage-Nr.:		B-UVP-2.3.7
Maßstab:		1:25.000
Bearb.:	August 2026	Birkenhauer
GIS:	August 2026	Schnaidt
Gepr.:	August 2026	Modrak

Diese Unterlage kann nur mit vorheriger Zustimmung der RWE Power AG an Dritte weitergegeben, verbreitet, durch Bild- oder sonstige Informationsträger wiedergegeben oder vervielfältigt werden. Sie enthält Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse sowie geistges Eigentum der RWE Power AG im Sinne des UIG. Alle Nutzungs- und Verwertungrechte liegen bei der RWE Power AG.